

### LANXESS senkt Treibhausgas-Emissionen

- **Der Spezialchemie-Konzern hat in zehn Jahren weltweit 13,8 Mio. Tonnen Klimagasemissionen (CO<sub>2</sub>e) eingespart**
- **Senkung der spezifischen Klimagasemissionen (CO<sub>2</sub>e) um 53 Prozent**
- **Bis 2025 sollen weitere 25 Prozent eingespart werden**
- **Erfolgreich durch moderne Anlagen und Konzepte**

**Köln** – 13.800.000 Tonnen Klimagasemissionen hat LANXESS in den vergangenen zehn Jahren eingespart – das entspricht dem CO<sub>2</sub>-Ausstoß aller rund 600.000 registrierten Autos in Köln und Bonn über den gleichen Zeitraum. Damit ist der Spezialchemie-Konzern bei der Minderung von Emissionen, über die derzeit beim Weltklimagipfel diskutiert wird, bereits ein gutes Stück vorangekommen.

Seit der Gründung im Jahr 2005 arbeitet der Chemiekonzern kontinuierlich daran, den Ausstoß klimaschädlicher Treibhausgase zu senken – mit Erfolg: Mit den Produktionsstandorten in Deutschland erfüllt LANXESS bereits heute die für das Jahr 2030 gesetzten nationalen Einsparvorgaben der Bundesregierung. Insgesamt hat der Chemiekonzern im Vergleich zum Jahr 2007 seine spezifischen Klimagasemissionen (CO<sub>2</sub>e) bis zum Jahr 2016 um 53 Prozent reduziert.

Ungeachtet der erfolgreichen Bilanz arbeitet der Chemiekonzern kontinuierlich weiter daran, CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren: Von 2015 bis 2025 sollen die spezifischen Treibhausgasemissionen um weitere 25 Prozent gesenkt werden. Erreichen wird LANXESS dieses Ziel durch eine laufende Prüfung der Produktionsanlagen und weiteren Einsatz von innovativen Technologien.

„Umweltschutz und Wirtschaftswachstum schließen sich nicht aus – LANXESS trägt mit besonders effizienten und effektiven Produktionstechnologien dazu bei, beides zu erreichen“, sagt Hubert

#### LANXESS AG

Corporate Communications  
50569 Köln  
Deutschland

Frank Grodzki  
Telefon +49 221 8885-4043  
frank.grodzki@lanxess.com

Alexander Böhm  
Telefon +49 221 8885-4746  
alexander.boehm@lanxess.com

Fink, Vorstandsmitglied der LANXESS AG.

### **Vorrang für effiziente Produktion**

Durch die konsequente Nutzung von Prozesswärme zur Erzeugung von Dampf (Abhitze) ist es beispielsweise an den LANXESS-Standorten Leverkusen und Krefeld-Uerdingen (beide Deutschland) sowie Baytown (USA) gelungen, eine erhebliche Menge Dampf wieder in die lokalen Verbundnetze zurückzuleiten.

Weitere Beispiele sind die zwei modernen Lachgas-Reduktionsanlagen (LARA) am Adipinsäure-Produktionsstandort Krefeld-Uerdingen. Die erste thermische Lachgasspaltungsanlage – die erste ihrer Art in Deutschland – wurde 1992 am Standort in Betrieb genommen und verbucht seither Emissionseinsparungen von rund 85 Prozent. Die zweite LARA ging 2009 ans Netz. In einem thermischen Prozess wird Lachgas vom Abgasstrom der Adipinsäure-Herstellung abgespalten und bei Temperaturen über 1.000 Grad Celsius in Sauerstoff und Stickstoff aufgebrochen. Die dabei erzeugte Hitze generiert Dampf, der in das Versorgungsnetz des Standorts gespeist wird.

Klimagasemissionen spart LANXESS auch am brasilianischen Standort Porto Feliz mit seiner Kraft-Wärme-Kopplungsanlage. Mit einer Effizienzrate von bis zu 90 Prozent versorgt diese hocheffiziente Anlage den LANXESS-Standort zur Herstellung von Eisenoxidpigmenten mit Elektrizität und Dampf. Mit Bagasse angetrieben, dem faserigen Zuckerrohr-Abfallstoff aus der Zuckerherstellung, produziert dieses Kraftwerk CO<sub>2</sub>-neutrale Energie. Das Unternehmen senkte mit der Kraft-Wärme-Kopplungsanlage seine Emissionen am Standort erheblich.

### **Ausgezeichneter Klimaschutz**

Für das Engagement zum Thema Nachhaltigkeit und für die Einsparung von klimaschädlichen Emissionen wurde LANXESS erst

#### **LANXESS AG**

Corporate Communications  
50569 Köln  
Deutschland

Frank Grodzki  
Telefon +49 221 8885-4043  
frank.grodzki@lanxess.com

Alexander Böhm  
Telefon +49 221 8885-4746  
alexander.boehm@lanxess.com

Seite 2 von 4

im Oktober 2017 erneut ausgezeichnet. Die internationale Klimaschutzinitiative CDP (ehemals Carbon Disclosure Project) gab dem Kölner Unternehmen vor wenigen Wochen die Bestnote und somit einen Platz in der „Climate A List“. Damit würdigt die Klimaschutzinitiative die Anstrengungen von Unternehmen, Emissionen zu reduzieren, Klimarisiken zu mindern und eine emissionsarme Wirtschaft voranzutreiben. LANXESS gehört als Teil der „Climate A List“ zu den besten fünf Prozent aus mehreren tausend Unternehmen, die von der Initiative bewertet wurden.

**LANXESS AG**

Corporate Communications  
50569 Köln  
Deutschland

Frank Grodzki  
Telefon +49 221 8885-4043  
frank.grodzki@lanxess.com

Alexander Böhm  
Telefon +49 221 8885-4746  
alexander.boehm@lanxess.com

Seite 3 von 4

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2016 einen Umsatz von 7,7 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 19.200 Mitarbeiter in 25 Ländern beschäftigt. Das Unternehmen ist derzeit an 74 Produktionsstandorten weltweit präsent. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven, Spezialchemikalien und Kunststoffen. Mit ARLANXEO, einem Gemeinschaftsunternehmen mit Saudi Aramco, ist LANXESS zudem führender Anbieter für synthetischen Kautschuk. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World und Europe) und FTSE4Good.

Köln, 16. November 2017  
kg/fgr (2017-00106)

## **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung von LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweicht. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.

## Hinweise für die Redaktionen:

Alle LANXESS Presse-Informationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter: <http://fotos.lanxess.de>. TV-Footage finden Sie unter <http://globe360.net/broadcast.lanxess/>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie in unserem Webmagazin unter <http://webmagazin.lanxess.de>.

Folgen Sie uns auf Twitter, Facebook, LinkedIn und YouTube:

[http://www.twitter.com/lanxess\\_deu](http://www.twitter.com/lanxess_deu)

<http://www.facebook.com/LANXESS>

<http://www.linkedin.com/company/lanxess>

<http://www.youtube.com/lanxess>

## LANXESS AG

Corporate Communications  
50569 Köln  
Deutschland

Frank Grodzki  
Telefon +49 221 8885-4043  
[frank.grodzki@lanxess.com](mailto:frank.grodzki@lanxess.com)

Alexander Böhm  
Telefon +49 221 8885-4746  
[alexander.boehm@lanxess.com](mailto:alexander.boehm@lanxess.com)

Seite 4 von 4

## Bild

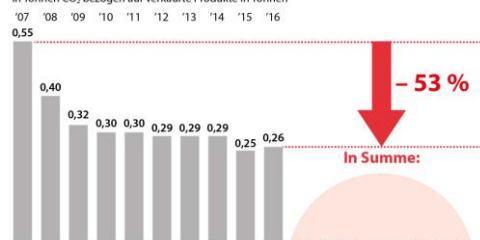
### Klimaschutz, der wirkt

Weltweit senkt LANXESS die Emission von Treibhausgasen in seiner Produktion



#### Treibhausgasemissionen

in Tonnen CO<sub>2</sub>-äquivalent, bezogen auf verkaufte Produkte in Tonnen



Das entspricht etwa ...



... dem CO<sub>2</sub>-Ausstoß aller rund 600.000 Autos in Köln und Bonn.\*



... der Aufnahmekapazität eines Laubwaldes von der Größe Berlins (ca. 900 km<sup>2</sup>).\*\*

**LANXESS**  
Energizing Chemistry

\*Emissionen eines durchschnittlichen PKW über 10 Jahre bei einer jährlichen Laufleistung 10.000 km: 2,25 t CO<sub>2</sub> inkl. Vorkette des Treibstoffs, Treibstoffart unbekannt (Quelle: DEFA 2010)  
\*\*CO<sub>2</sub>-Aufnahme über 10 Jahre. Auf Basis der durchschnittlichen jährlichen CO<sub>2</sub>-Aufnahme einer Buche über eine Lebenszeit von 120 Jahren (Berechnungsbasis: 3. Bundeswaldinventur 2014)